

Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch (189406)

(Stand: 01.03.2017)

Name und Kontaktdaten Schule	Name: Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch
	Adresse: Ophovener Str. 4, 51375 Leverkusen
	Telefon: 02 14 - 310 170
	Email: info@gls-lev.de
	Website: www.gls-lev.de
Schulform	Gesamtschule
Zahl der Schülerinnen und Schüler	1534
Zahl der Lehrerinnen und Lehrer	146
Sonstiges Pädagogisches Personal	3
Ganztag	gebunden
Organisation des Mensabetriebs	Zubereitung in der Schule 3-Gang-Menü mit Möglichkeit des Abonnements, zusätzlich Bistro für Frühstück und Mittagessen
Kurzvorstellung/Schulmotto	Wir l(i)eben Vielfalt!

Schwerpunkte zum Thema psychosoziale Gesundheit (bitte Zielgruppe angeben):

- Partizipation und wertschätzender Umgang als zentrale Umgangsformen auf allen Ebenen der Schule
- Einbindung der Eltern und der Schüler/innen bis in unterrichtliche Szenarien, was wiederum Entlastung auf der Belastungsebene der Lehrer/innen nach sich zieht
- Themenklassen Musik und Sport als Orte zur Förderung und Umsetzung besonderer Talente und Neigungen auf Seiten der Lehrer/innen und Schüler/innen

Schwerpunkte zum Thema Lehrgesundheit:

- Umstellung auf 60-min-Stunden, die die ständige Hatz von 45-min-Einheiten vergessen macht.
- Stetes Bemühen um tragfähige und auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Stundenpläne der Kolleg/innen.
- Attraktive Lehrerarbeitsplätze sowie Sozialräume, in denen angenehmes Arbeiten im Alltag möglich ist.

Schwerpunkte zum Thema gesundheitsförderlicher Umgang mit Vielfalt:

- Inklusion mit nun fast 100 Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Lernen und 6 Sonderpädagog/innen
- Mittlerweile zwei Internationale Vorbereitungsklassen (IVK) mit dem Ziel der Integration in Regelklassen
- Deutlicher Konsens unter allen Beteiligten, Vielfalt (national, religiös, geschlechtlich ...) als konstitutiven Bestandteil des Lebens und eben auch unserer Schule zu sehen
- Heterogenität als Normalfall

Schwerpunkte zu Basiskompetenzen im Gesundheitshandeln

(Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung/Entspannung, Körperbewusstsein):

- Gute gesunde Ernährung im Schulbistro wie in der Mensa
- Einführung einer bewegten Pause im Unterricht

Schwerpunkte der gesundheitsförderlichen Unterrichtsentwicklung:

- Gestaltung, Konzeption und Implementierung von Individuellen Lernzeiten, die deutlich über den gesetzlich geforderten Rahmen hinausgehen und auf Seiten der Schüler/innen besonders das selbstorganisierte Lernen fördern
- Erste Erfahrungen mit Projektlernen als Gegengewicht zu den Lernzeiten. Hier werden in fachübergreifenden Szenarien Forscherfragen formuliert und ein eigenes Projekt strukturiert bearbeitet und bis zur Präsentationsreife ausgearbeitet.
- Klassertage zu Beginn des Schuljahres für einen entspannten Schulstart mit entwicklungs- und jahrgangsbezogenen Themen

Weitere Schwerpunkte im Schulprogramm mit Bezug zu BuG:

- Vernetzung mit anderen Schulen („Schulen im Aufbruch“)
- Vernetzung mit ortsansässigen Vereinen zur Förderung der sportlichen Aktivitäten unserer Schüler/innen in ihrer Freizeit

Teilnahme an anderen Programmen/Zertifikate/Auszeichnungen mit Bezug zu BuG:

- Schulentwicklungspreis der Unfallkasse 2014
- Fit durch die Schule – AOK 2014
- UNESCO – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2013/14
- SoR – Schule ohne Rassismus

bisherige durch BuG finanzierte Maßnahmen:

- SchiLF – Lehrergesundheit mit Prof. Sieland – Uni Lüneburg
- SOL – Selbstorganisiertes Lernen – Herold
- Lerncoaching – Michele Eschelmüller – PH Zug (CH)

Wir nehmen am BuG-Landesprogramm teil, weil ...:

- wir bewusst unsere Lernkultur in Richtung einer zukunftsorientierten Bildung verändern wollen.
- wir uns bei allen Entwicklungsbestrebungen fragen, ob Entwicklungsschritte für alle Anspruchsgruppen (Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern) tragfähig und gesund sind.
- weil Schule als Lern- und Lebensraum überhaupt nicht abgekoppelt von gesundheitlichen Impulsen und Fragestellungen gestaltet werden kann.